

Soweit in diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

**Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretung am 20.09.2016 folgende**

**ANFRAGE:**

1. Welche Maßnahmen hat die Frau Bezirksvorsteherin ergriffen, um auf Grund dieses Vorfalls Sicherheit für die Benutzer des Einsiedlerparks zu schaffen?
2. Gab es diesbezüglich insbesondere Kontaktaufnahmen mit der Polizei?
3. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?
4. Wenn nein, warum wurde keine Kontaktaufnahme durchgeführt?
5. Wie wird die Frau Bezirksvorsteherin zukünftig auf solche Vorfälle reagieren?

**BEGRÜNDUNG:**

Raufhandel im Einsiedlerpark

Wien (OTS) - Am 12.6.2016 gegen 20.25 Uhr alarmierten zahlreiche Passanten die Polizei, da mehr als zehn Jugendliche an einem Raufhandel im Einsiedlerpark in Wien Margareten beteiligt waren. Einige davon waren mit Messern bewaffnet. Kurze Zeit vorher hatte ein Raufhandel im Park schon zu einem Polizeieinsatz geführt. Diesmal blieben insgesamt zwei verletzte Personen zurück. Ein 18-jähriger Tatverdächtiger wurde festgenommen. Die Hintergründe zur Tat sind noch Gegenstand weiterer Ermittlungen. (Landespolizeidirektion Wien, OTS0049, 13. Juni 2016, 10:09)

.....  
*BR Dr. Fritz Simhandl*

.....  
*BR Roland Guggenberger*

.....  
*BR Andreas Schön*

.....  
*BR Edith Guggenberger*

.....  
*BR Gerald Suzan*